Ankündigungen

- Klicken Sie hier um unseren Newsletter zu abonnieren

Stellenbörse

Mehr »

- Teamassistent(in) Übersee im Bereich Obst & Gemüse Beschaffung und Handel
- Ingenieur(in) Qualitätssicherung Obst & Gemüse
- Mitarbeiter/in Warenkontrolle/QS für Obst & Gemüse
- Sales & Procurement Manager (Italien, Spanien und Übersee)
- Online Redakteur/in (Junior) für Freshplaza.de
- Verkaufsberater m/w Dünger für den Gartenbau
- Supply Chain Koordinator - Venlo, Niederlande

Top 5 - Gestern

- "Zum ersten Mal in 50 Jahren hoher Mangel an Äpfeln"
- Bio: Gesund, aber in Maßen
- Unternehmen 'Snijpunt' stellt Paprikapuder aus 100% Paprika her
- Der Markt für Salate bereitet Sorgen, bessere Situation für die Artischocke
- SPAR läutet mit Salzburger Jungpflanzen die Gartensaison ein:

Top 5 - letzte Woche

- "Zum ersten Mal in 50 Jahren hoher Mangel an Äpfeln"

Italien: Abate Birnen erobern die Welt

FuturPera, der Internationale Birnen Empfang, der von Ferrara Fiere e Congressi und OI Pera organisiert wird, wird vom 16. bis zum 18. November 2017 stattfinden. Dabei soll das Thema Internationalisierung im Vordergrund stehen.

Der europäische Birnenmarkt wird von den Sorten Abte (Italien), Rocha (Portugal) und Conference (Niederlande/Belgien) dominiert. "Europäische Birnen-Produktionsländer haben jeweils ihre eigenen Sorten, die sowohl in Europa, als auch in anderen Teilen der Welt angebaut werden. Um den Konsum zu promoten und neue Marktanteile zu gewinnen, entwickelt jedes Land Werbekampagnen", erklärt Albano Bermani, Vizepräsident von Oi Pera.

"Allerdings habe ich bisher noch keine neuen Produkte gesehen, die sich zu führenden Sorten entwickeln könnten, obwohl einige Birnen wie Falstaff gutes Potential dazu hätten. Diese Sorten befinden sich jedoch entweder noch in der Testphase oder sie haben einen zu niedrigen Marktdurchdringungswert. Wir glauben jedenfalls, dass Zuchtunternehmen an der FuturPera teilnehmen werden, um ihre Forschungserbenisse vorzutragen und neue Produkte vorstellen, die das Sortiment vergrößern sollen."

"Unser Ziel für Abate Birnen ist es, sie überall auf der Welt bekannt zu machen und die Führungsstellung der Conference in Ländern wie Indien und China weiter auszubauen. Es ist ein sehr ambitioniertes Ziel, aber wir wissen, dass Abate Birnen die richtigen Eigenschaften haben, um eine der wichtigsten Sorten auf dem internationalen Markt zu werden."

Carmen Birnen.

Was die Zukunft von roten Birnen angeht, sagt der Vizepräsident, dass "in den vergangenen Jahren ist die Nachfrage gestiegen. 2015 haben wir im Rahmen der Interpera das Interesse der Verbraucher ausführlich diskutiert, sodass sich die Sortenforschung auf die Farbe der Birnen fokussiert hat. Wie bereits erwähnt ist die einzige Birne, die aufgrund ihrer organoleptischen Qualitäten interessant ist, Falstaff. Aber es ist noch immer ein Nischenprodukt."

Was andere Sorten wie Max Red Bartlett (*auf dem Foto*) und Carmen angeht, fiel die Produktion 2016 positiv aus. Erstere ist in Emilia-Romagna im Vergleich zu 2015 um 6% gestiegen und im Vergleich zum Durchschnitt von 2011-2014 um 4%. Letztere, die allerdings nicht vollständig rot ist, ist im Vergleich zu 2015 um 10% gestiegen und im

- Klimaneutrale Erdbeeren von der Port International GmbH
- Lebensmittel bei Amazon bis zu 49 Prozent günstiger als bei Wettbewerbern
- Schätzungsweise 40 Prozent kleinere Apfelproduktion in Polen
- Ärzte fordern Aufkleber zur Warnung auf Avocados

Top 5 - im letzten Monat

- Frost trifft europäischen Obst- und Gemüsesektor hart
- Edeka reagiert mit neuem Videoclip auf Lidl
- Vertical Farming Anlage auf 18.000m2 in Mittweida
- Kälteeinbruch: Bauern sorgen sich um Obst und Spargel
- Mehr als 50 Mio Euro Schaden durch Spätfrost

Andere Nachrichten Mehr »

- CDU und FDP im Landtag: Koalitionsverhandlungen sollen schon am Dienstag beginnen - DIE WELT
- Berlin: Identitäre Bewegung versucht, Bundesjustizministerium zu stürmen - DIE WELT
- Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017: Schwarz-gelbe Mehrheit in Gefahr ... - news.de
- Hagen und Wiesbaden für Radfahrer der reinste Horror - ADFC Fahrrad-Atlas 2016 - DIE WELT
- Treffen von Kretschmann mit der Autobranche beginnt - DIE WELT
- Landgericht München - Freund mit Handkreissäge umgebracht - zwölfeinhalb Jahre ... - Süddeutsche.de
- Ein 54-Jähriger zündete sich in München selbst an - t-online.de

Quelle: Google News

Wirtschafts-News Mehr »

- Tesla: Arbeiter berichten von üblen Arbeitsbedingungen - SPIEGEL ONLINE
- Grammer: Machtkampf um Zulieferer lässt Autoindustrie erzittern - SPIEGEL ONLINE
- RWE: Energieriese prüft offenbar Milliardendeal mit Engie - Handelsblatt
- BER sieht sich auf steigende Fluggastzahlen vorbereitet - DIE WELT
- Verfrühter Optimismus?: Anleger trauen sich wieder was - n-tv.de NACHRICHTEN

Quelle: Google News

Vergleich zum Durchschnitt von 2011-2014 sogar um 83%. Das liegt auch daran, dass es eine sehr aktuelle Sorte ist (CSO-Italien Daten).

"Natürlich haben diese Sorten einen langen Weg vor sich, bevor sie ein Aushängeschild des Sektors werden, aber sie sind Teil einer exzellenten Produktreihe, die neben der Abate erhältlich ist."

FuturPera wird einem Rahmen bieten, Sorten aus aller Welt zu vergleichen. Der Austausch von Produkterfahrungen in den unterschiedlichen Ländern ist essentiell. Natürlich werden Abate und die Birnen von Pianura Padana in der Produktabteilung wichtige Protagonisten sein. Noch wichtiger ist jedoch, dass die Besucher in Kontakt mit den Ausstellern aus unterschiedlichen Ländern und Produktionsregionen treten können.

Stefano Calderoni, Präsident FuturPera, und Albano Bergami, Vizepräsident Oi Pera.

Der Produktion wird reichlich Platz eingeräumt werden, weil dieser Sektor die Birnenproduktion antreibt. Ohne diesen Sektor gäbe es keine qualitativ hochwertige, nachhaltige Birnen Kette. "Futurpera hat sich der gesamten Kette verschrieben. Das bedeutet, dass wir nicht über ein technisches und kommerzielles Event nachdenken können, ohne eine komplette Übersicht über andere Sektoren zu verschaffen: Zucht, Post-Ernte, Lagerung, Verarbeitung, Kommerzialisierung, Distribution und Konsum. Jeder dieser Sektoren wird Innovationen und Ideen für ein Produkt mit sich bringen, das sich schnell entwickelt und sich an die neuen Herausforderungen auf dem Markt anpassen muss", betont Stefano Calderoni, Präsident von FuturPera.

"Unsere Ausstellerzahlen steigen jeden Tag und wir glauben, dass wir bald einen Katalog zusammen haben werden, der die verschiedenen Schritte der gesamten Kette repräsentiert und das sowohl auf lokaler, als auch auf internationaler Ebene. FuturPera 2017 wird als internationale Ausgabe stattfinden: wir arbeiten daran, Käufer und Unternehmen aus den Ländern wie Deutschland zu involvieren, die wir für gewöhnlich exportieren. Aber wird wollen mehr tun, weil Deutschland und Nordeuropa bereits die Qualität italienischer Produkte kennen. Wir wollen auch Indien, Brasilien, Mexiko und natürlich China erreichen."

Wir haben den Präsidenten gefragt, was sich im Vergleich zur Ausgabe von vor zwei Jahren geändert hat. "Der Internationale Birnen Empfang geht Hand in Hand mit dem Sektor. Im Vergleich vor zwei Jahren hat sich der Markt entwickelt und mit dem auch wir dank der Erfahrung, die wir bei der ersten Ausgabe des Events sammeln konnten, an dem 100 Aussteller und 8.000 Besucher teilnahmen. Es war ein wahrer Erfolg für eine Ein-Produkt-Messe, aber wir wollen die Messe noch weiter verbessern."

AGRAR-TVNEWS

20.05.2017
16:45 Das Land, wo die Orangen blühen: Sonnenziel Valencia **3SAT Fernsehen** Mehr
17:45 Pfiffige Spargelgerichte **WDR Fernsehen** Mehr

21.05.2017
16:00 Würze, Wutz, Wahnsinn! **SWR Fernsehen** Mehr
19:15 Die Außenseiter - Reise zu den Pionieren des Ökolandbaus **BR Fernsehen** Mehr

23.05.2017
20:15 Die Tricks der Gesundheitsbranche **ZDF Fernsehen** Mehr

Aus diesem Grund wurde ein Abkommen mit den wichtigsten Ferrara Vereinen unterschrieben, die sowohl das kommerzielle, als auch das Restaurant Geschäft repräsentieren. Die Events konzentrieren sich Lebensmittel und Lebensmittelbildung in Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten. "Das ist der Grund, warum die Produktpromotion, vor allem für Abate, vom Produktionsgebiet an beginnen muss, das überall auf der Welt bekannt werden muss."

Erscheinungsdatum: 10.05.2017

subscribe email drucken

Weitere Nachrichten in dieser Branche:

19.05.2017 "Extremaduras Pflaumenproduktion um 20 bis 30% gesunken"
19.05.2017 90% Verluste bei polnischen Süßkirschen
19.05.2017 Frostiges Frühjahr beschert Erdbeerbauern einen schweren Start in die Erdbeer-Saison
19.05.2017 Preis für Erdbeeren weit unter einem Euro
19.05.2017 Metis: eine neue Steinfrucht wird in Großbritannien eingeführt
19.05.2017 Produzenten bauen biologische Trauben in Gran Chimu an
18.05.2017 "Zum ersten Mal in 50 Jahren hoher Mangel an Äpfeln"
18.05.2017 Erdbeerangebot aus Italien dominierte den Markt
18.05.2017 Erste rote Johannisbeeren aus dem beheizten Gewächshaus
18.05.2017 Diese Onlinekarte zeigt Ihnen, wo sie Fallobst sammeln dürfen
17.05.2017 1.100 Tonnen Aroniabeeren geerntet
17.05.2017 Italienische Traubensaison ist startklar
17.05.2017 Polen: Erdbeeren und andere Produkte sind deutlich teurer
17.05.2017 Äpfel: Russland wird der echte, neue Konkurrent werden
17.05.2017 Nickelodeon Paw Patrol Charaktere, um Freshline Foods zu fördern
17.05.2017 China: Heidelbeerproduktion steigt jährlich um 30%
16.05.2017 Schätzungsweise 40 Prozent kleinere Apfelproduktion in Polen
16.05.2017 Klimaneutrale Erdbeeren von der Port International GmbH
16.05.2017 "Platerina gelingt nicht, was Paraguayo wohl gelingt"
16.05.2017 Kirschen aus Apulien: Erzeugerpreise in freiem Fall

<< Zurück | www.freshplaza.de